

# Schacke schacke Reiter



Mit Bildern von Karl Muhlmeister



# Taschen Taschen Reises

Leinwand alte Leinwandmappen  
mit 55 Bildern und  
Illustrationen von  
Ludwig Meißner

4. Auflage



Hilfsgesamt  
Ludwig Meißner, Ferdinand Meißner



## Inhaltsverzeichnis

|                           |    |
|---------------------------|----|
| Die Hüfner im Garten      | 5  |
| Vom kleinen Bienenfar     | 6  |
| Ein schwarzes Rößel       | 7  |
| Doktor Lör                | 8  |
| Raitenlind                | 9  |
| Die reine Gasse           | 10 |
| Die Welt mag keine Eins   | 10 |
| Das Grotte                | 11 |
| Jungespiel                | 12 |
| Leim Tüfster              | 13 |
| Gefessenen Dinn           | 14 |
| Kind Lugal                | 15 |
| Hüfner und Hüfner         | 16 |
| Das Lückel                | 17 |
| Das Luchmann              | 18 |
| Leib, quere, drei.        | 19 |
| Zingen und Luf            | 20 |
| Die Pflanzen sind weiß    | 21 |
| Wahr Linder ist fein      | 22 |
| Hör' einmal an            | 23 |
| Das Hausel und die Grotte | 24 |
| Ringelreihen              | 24 |

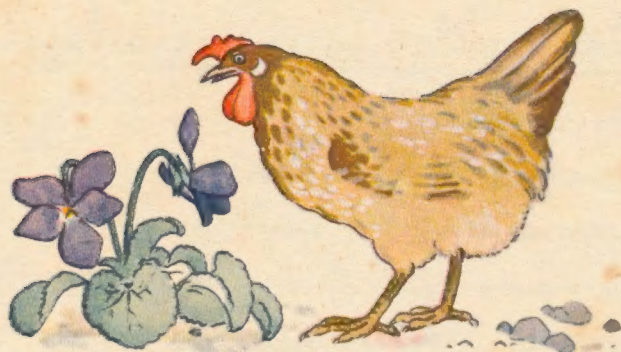


|                            |    |
|----------------------------|----|
| Heimathen                  | 25 |
| Leibschwesternen           | 26 |
| Im Meer                    | 27 |
| Ein Himmel ohne Sonne      | 28 |
| Wie es mir erging          | 29 |
| Hörst du in der Grube      | 30 |
| Reich, nicht Reich         | 31 |
| Leopold                    | 32 |
| Lein, dann Zirkusfuß       | 33 |
| Engelstein                 | 34 |
| Herr, mein Pfand           | 35 |
| Uf der, die liebe Lein     | 36 |
| Bei der                    | 37 |
| Adolf hat in               | 38 |
| Billiger Lein              | 39 |
| Ich will die Arbeit machen | 40 |
| Bei der Hühner             | 41 |
| Die Tische                 | 42 |
| Der neue Tisch             | 43 |
| Leibschwestern             | 44 |
| Leib die Kranke?           | 44 |
| Herr, mein Tisch, nach     | 45 |
| Uf der Tisch               | 46 |
| Der Danken                 | 47 |
| Die glücklichen            | 48 |



|                               |    |
|-------------------------------|----|
| Leim Gärtners                 | 49 |
| Leinb Touna                   | 50 |
| Rüßel                         | 50 |
| Mein Patmola                  | 51 |
| Die Luf                       | 52 |
| Tismannmann                   | 53 |
| Die ab gäst                   | 54 |
| Tyfler, Ruppeler              | 55 |
| Ufen, Lilfen                  | 56 |
| Das Müllers Lüt maffan        | 56 |
| Swan fuff                     | 56 |
| Das Pfandfien fupft kein Brod | 57 |
| Das Dämann                    | 58 |
| Tismidne und Gup              | 59 |
| Allgemein                     | 60 |
| Gepfiffene Rindler ab in gnen | 60 |
| foagen                        | 60 |
| Lup, Lup, Aülle               | 61 |
| Das böse Jäger                | 62 |
| Kein Gafist und kein Gneund   | 63 |
| Patarfilin, Tüppenkraut       | 64 |
| Diefe Lünflin ist mir lieb    | 64 |





### Die Hühner im Garten.

Hinkelisen, mein Hinkelisen,  
Ob du magst in meinem Garten?  
Pflückst du all die Blümlein ab,  
Wirst du gar zu naß.  
Wirst du dich jagen,  
Dann wirst du pflegen,  
Hinkelisen, mein Hinkelisen,  
Ob du magst in meinem Garten?



## Vom kleinen Linsen.

Tümm, pümm, pümm,  
Linsen pümm pümm!  
Hi, wie tün die nicht gütlich,  
flieg mir auß in Feld und Haid!  
Tümm, pümm, pümm,  
Linsen pümm pümm.

Tümm, pümm, pümm,  
Linsen pümm pümm!  
Tuf' in Lützen, tuf' in Lützen =  
fan  
Die mir Zwöggeln, die mir Lützen =  
fan.  
Tümm, pümm, pümm,  
Linsen pümm pümm.







### Ein pfenniges Räthel.

Auf unsere Dörfer geht vor,  
 Thut dir die Thür auf,  
 Es hat ein weißes Hühnlein von,  
 Trägt ein rotes Kränzlein;  
 Fängt die Frösche, pfapp, papp,  
 papp,  
 Klappnet lüftig: Klappnet - die -  
 Klapp -  
 Was kann das werden?



## Dochter Löss

Dochter Löss  
Tifst mir ju,  
Ob du Lössen fuding wär?  
Wogon im pinen  
Nied so garinben,  
Wogon im ruf  
Nied so garmuf,  
Wogon im nain  
Lommt so frouin,  
Da soll du Lössen  
Tifon fuding pin.







### Rituelind.

Tifurkno, pfurkno Rituelin,  
 Dann die Kinder sind noch klein,  
 Riten sie auf Hockeln,  
 Dann sie größer werden,  
 Riten sie auf Pfaden,  
 Dann sie größer wachsen,  
 Riten sie auf Tassen,  
 Wo die schönen Mädchen  
 Auf den Bäumen wachsen.



## Die kleine Gans.

Es sitzen kleine Gans,  
Kleine Gans die grofsen,  
Die grofsen kochten Lamm.  
Im Winter da liegt das Tschann,  
Tschann liegt im Winter  
Da frieren Gans und Lamm.



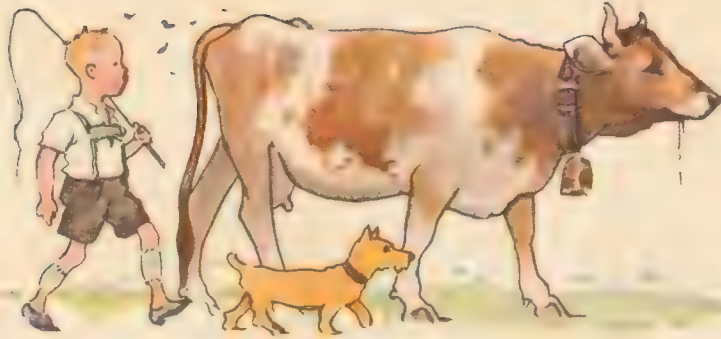
## Die Lutz mag keine Lins.

Lins kann Lins,  
Die Lutz mag keine Lins.

Was mag sie denn?  
Trinket sie die Pflaum.

Si sein Lins  
Ist im Pflaum!





### Das Hirtin.

Morgens in das grüne  
 Weidfeld mit der Luft,  
 Hirtin in ihrem Gang,  
 Auf dem langen Gang;  
 Hirtin mit der Rinde,  
 Wo die Lämmer spielen;  
 Hirtin mit der Rinde,  
 Wo die Lämmer spielen;  
 Hirtin in der Tüfte,  
 Wo die Lämmer spielen;  
 Hirtin in der Tüfte,  
 Wo die Lämmer spielen: Lämmer!





### Singenspiel.

Das muß der Lärmen sein,  
 Ahn,

Das weißt du mit den Händen,  
 Das bleibt die Lärmen in der  
 Hand,

Das pflückt man ganz der  
 Rinde,

Und das steht ab in der Hand,  
 Da sind wir miteinander froh.



## Leim Tischler.

Zinf, zinf, zinf  
Du foderst über den Leim!  
Die Töcher werden ungemäst,  
Das junge Tischler weis ihm =  
gedruckt,  
Das Oberholz wird ungemäst  
Das Tischler ist fastig zum Knecht.  
Zinor jeder gemäst  
blank,  
Du lieber Tischler fader Dank!



## Inforsanner Dinnu.

Inforsanner Dinnu!  
Ob wuften Iher Griefnu?  
Lagen fin fäner  
Kindes broru fäner?  
Ob wuften dunn Iher Günd?  
Ist die Lutzge noch gefünd?  
Tag, ist laß fin weißer  
Dem Lutz biß zu dunn fäner.







## fünf Engel.

fünf Engel haben geküchen,  
 fünf Engel kommen geküchen;  
 Das erste kocht das Fleisch an,  
 Das zweite kocht das Pfännchen dran,  
 Das dritte kocht' das Trüpfchen  
 'nin,

Das vierte kocht das Zündchen dran,  
 Das fünfte sagt: 'Es ist ungenüß' -  
 Ich, mein Kindchen,  
 Komme dir nicht!

## Hänschen und Hänschen.

Das Hänschen und das Hänschen,  
Die gingen einen Weg.  
Das Hänschen fand ein Löff-  
chen,  
Das Hänschen nahm's ihm weg.  
O du mein lieber Hänschen,  
Wirst du es dir doch essen?  
Ich mag nicht mehr, ich mag  
nicht mehr  
Mit dir speziell essen!







### Limb, quoni, doni.

Limb, quoni, doni,  
Limb barka mi!  
Limb barka Habermi,  
Die Gänse gahen barfuß,  
Barfuß gahen sie,  
Hinter dem Auen Haus sie,  
Haben gelbe Tüfeln an  
Und auf rote Ländchen starr.

## Singen und Luf.

Es ging ein Ziegen am Berg  
hinab.

Mack mack, mack mack mack  
mack,

Die Luf, die sah zum Berg hinab.

Mack mack, mack mack mack  
mack,

Die Luf und die Ziegen,

Mack mack, mack mack mack  
mack,

Die mackten sich ein Dackdacken:

Mack mack, mack mack mack  
mack.







## Die Pflaumen sind reif.

Die Pflaumen sind reif.  
Die Mädchen sind reif,  
Die Jungen sind Holz,  
Die Hasen ins Holz,  
Da kippelt das Laub,  
Da laufen die Mauren,  
Da greift die Maie,  
Da sonnt die Laie,  
Da füpft das flos  
Zum fupfer'maie.



## Mein Kindchen ist fein.

Mein Kindchen ist fein,  
Denn feiner nicht sein,  
Es hat mir ausgesprochen,  
Dass Herzchen sei mein.

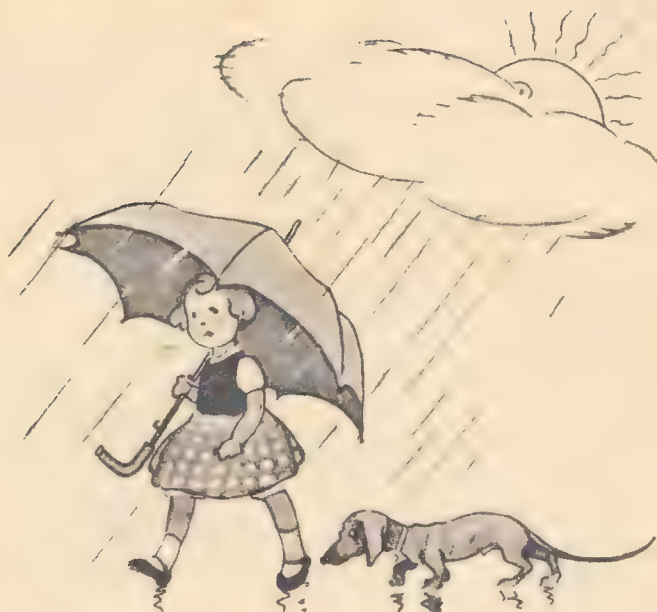
Blau Äuglein im Kopf  
Und ein Grübchen im Sinn,  
O, du süßeliebste Kindchen,  
Wie gut ich dir bin!





## Im Mai.

Komm, lieber Mai, und mach  
 die Bäume wieder grün,  
 Und laß uns an dem Laub  
 die kleinen Vögelchen blühen.  
 Die müssen wir so gern  
 für Vögelchen wieder sein;  
 Ach, lieber Mai, wir gern  
 einmal spielen sein.



## Ein Himmel und eine Sonne.

Ein Himmel und eine Sonne,  
Ein Garten und ein Baum,  
Ein Baum und ein Hühner,  
Ein Wäldchen und ein Zügel,  
Ein Tüppchen und ein Löffchen,  
Ein Zügel und ein Glöckchen,  
Ein Teller und ein Messer  
Und alle nicht noch gar.



## Bin ab mir wegging.

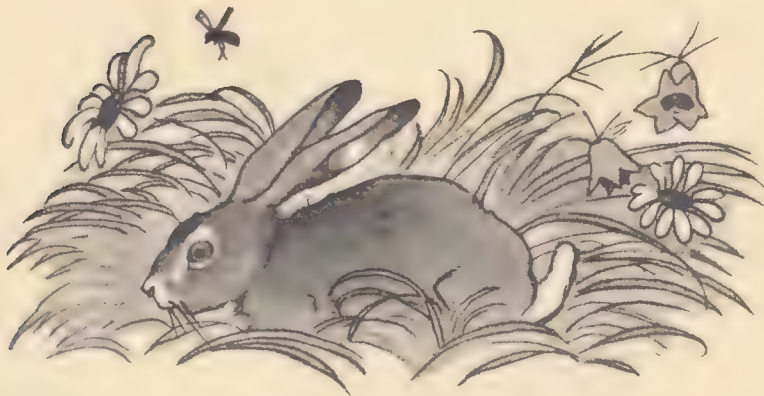
Wenn Mütter kocht um Hirschen,  
Da wollt' ich davon kochen:  
Da kam sie mit dem Backen,  
Da ging ich zur Mord,  
Sie hat mich erklagt,  
Da ging ich zum Luft,  
Da gab mir kist.



## Häbisan in das Grotten.

Häbisan in das Grotten  
Titz und pflüß -  
Omm Häbisan, bist du Kwant,  
dass du nicht mehr süßes Kunt?  
Häbisan süß'!

Häbisan, vor dem Grotten  
hüte dich;  
hat gar einen pferden Zehn,  
Kunt damit mein Häbisan vor.  
Häbisan lauff!





## Linn, Damm, Fintausaß.

Linn, Damm Fintausaß,  
Gef in die Tüfel' und komm noch.  
Damm du noch gelohnt hast,  
Kommst du heim und sagst  
mir noch;  
Kommst du heim und sagst  
mir nie,  
Bringst du mit der Rute Rief.



## Fingerspiel.

Dem Daumen zähl ich ein,  
Dem Zeigefinger zwei,  
Dem Mittelfinger drei,  
Dem Ringfinger vier,  
Dem Kleinen Finger fünf;  
Ich zähl insgesamt  
Fünf Finger an der Hand.







## Hopp, mein Pferdchen.

Hopp, mein Pferdchen, lauf das  
Roth,

Bring meinen lieben Kindern  
nach.

Ob soll ich ihn dann bringen?  
Im großen Tank soll bringen:  
Zuckerbrot und Mandelpom  
Weg mein lieber Kindern geh.



## Tyfler, du lieber Mann.

Tyfler, du lieber Mann,  
 Draußen pflügst du weiden,  
 Mann ist die Tyflerarbeit  
 für die Kinder leicht und leicht,  
 Tyfler, du lieber Mann.



## Leni Lang.

Morgens früh im Laß  
Kommt die kleine Gax!  
Morgens früh im sieben  
Tragt sie gelbe Rüben.  
Morgens früh im Laß  
Dort Laßer gemacht.  
Morgens früh im Laß  
Gast sie in die Trüben'!



Morgens früh im Jahr  
 Holt sie Holz und Stroh;  
 Frisst er im Hof,  
 Erst dann bis im Stall.  
 Fischlein und Lamm und Hühn:  
 Hinstieg, Linder, kommt zu Tisch!



Adolf frisst is.

Adolf frisst is,  
 Die Hosen zerfrisst' is,  
 Die Hüfte zerfrisst' is,  
 Und sonst nichts mehr is.





## Billigeres Löff.

Dankt ihr denn, dankt ihr denn,  
 Würden wir den Löff?  
 fünf für ein Pfundstück,  
 fünfzehn für ein Döner.

Dankt ihr denn, dankt ihr denn,  
 Löff wir den Löff?  
 fünfzehn für ein' glückselig,  
 fünfzehn für ein Döner.



Iß will die Axt ab fagen.

Iß will die Axt ab fagen  
Von den Fingern fagen,  
Von den langen Nörfern,  
Da haben wir nicht zu fagen  
Als ein bißchen Taimskreiß  
Und dein inn Eröffnen.





### Das weiße Tischn.

Ist hell vom Himmel  
 In weissen Gemaissel,  
 Ist schimmern und glimmern  
 Und dunkel das Land  
 Zerschloß sein Band.  
 Der innerefand im Tounen.  
 sein  
 Tischn ist  
 Und weis ist

Und schlüpf' ich ins Dunkel der  
Lode hinein.  
Und bist du das andern Morgens  
ganz neu auf,  
Lies ich selber verführten  
Dich das dich bei der Nacht.

### Entschlossen.

Und nimm mir mein Leben  
Nur einmal noch Zeit  
Dann noch ich meine Mühsung  
Und kauf mir ein Gut

### Bist du krank?

Du bist so krank  
Dich ein alter Mann.  
Du bist so krank als ein ein Jahr,  
Wagst gar nicht und nicht ein.



Ganz, mein Tofu, was  
mußt du da?

Ganz, mein Tofu, was mußt  
du da?

„Daher, ist hündinnen.“

Ganz, mein Tofu, das kommt dir nicht.

„Daher, ist probieren.“





## Umpson Lutifan.

Allen umber Lutifan  
 Tifwinnen auf dem Tan,  
 Darken den Kopf ins Woffen,  
 Den Löngele in die Höf'.



## Lein Gärtners.

„Guten Tag, Herr Gärtnermann!  
 Haben Sie Lorbeer?  
 Rosenstein und Hyazinthen,  
 Und ein wenig Primel?“  
 „Gewiss, ja, das haben wir  
 Hier in unserem Garten;  
 Wollen Sie so freundlich sein  
 Und ein wenig warten?“

Lüpfel, bring den Taffel her  
Wid den goldenen Titzgen,  
fröilich wird noch müde sein  
Und ein wenig sitzen.

### Lieber Toun.

Lieber Toun, komm gekrochen,  
Dann nistst du in mein  
Lachen,  
Lieber Toun, komm gekrochen,  
Dann nistst du in mein  
Lächel.

### Rästel.

Oben sitzig, unten breit,  
Dürr und dürr voll Tüpfelzeit.

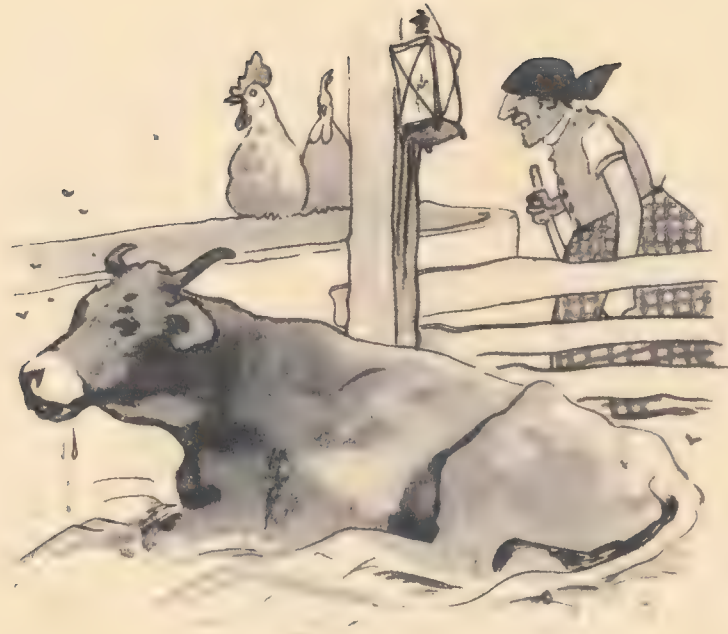
(Anfang)





### Mein Patzelt.

Mein Patzelt, mein Patzelt,  
Liß mein süßes Tischnummeltzelt!  
Zwei Augen sein Morgenstern,  
Triff Zähen sein Mondkorn,  
Zehn Finger und ein bündel  
Röckchen,  
Und hundert sieben Goldmüllchen,  
Und singst, mein younges Patzelt,  
Zwölf Pfund und denigen Lätzelt.



### Die Kuh.

Müf, müf, müf!  
Du wüßt im Stall die Kuh.  
Ein gibt uns Milch und Butter,  
Die geben ihr das Futter,  
Müf, müf, müf!  
Du wüßt im Stall die Kuh.



### Tisnannann.

Tast du Mann, o großer Nest,  
Nimm er mit dem Focke doest.  
Gestoren schon und fäute noch,  
Aber nimm er pflüget er doest.  
Tisnannann, bist ein oomme Nist,  
Lust du Fock und nennst  
dies nist.



Freilich ist's ein gar vormal's Mann,  
 Der nicht pflügen und säen  
 kann,

Die Ackerarbeit ist sein Geschäft,  
 Lieber Mann, sein mir nicht,  
 Derst wird es ein Lüttchen mehr  
 Und zuckelt zu Wasser gleich.



### Was das geht.

Die Ackerarbeit ist sein Geschäft  
 Derst wird es ein Lüttchen mehr,  
 Ein fieser Mensch, ein fieser Mensch,  
 Und das linke Bein noch ab.



## Tislat, Rippisun.

Tislat, Rippisun, islat!  
 Da draußen gahst du Tislat,  
 Du schreiest und du weisest,  
 Du woll'n mein Rippisun  
 kriegen,  
 Du bräunest und du gahst,  
 Du woll'n mein Rippisun kassan.

## Alte, Liebe

Alte, Liebe,  
Niemand will sie,  
Denn das Dorf  
Und was sie für Dorf.

## Das Müllein Füllmaße

Das Müllein Füllmaße,  
Das Rinde geht zum.  
Wann die ist gezogen,  
Wann selbst nicht gezogen.

## Freie Fülle

Freie Fülle sitzt in der Lammung,  
Lammung ist der Lammung.  
Lammung ist der Lammung,  
Dann das Lamm Fülle ist Lammung.





## Das Pferdchen weiß kein Drosch.

Hopp, hopp, so!

Das Pferdchen weiß kein Drosch,  
Muß dem Pferdchen Geschenke kaufen,  
Dass es kann im Trab laufen,

Hopp, hopp, so!

Das Pferdchen weiß kein Drosch.



## Das Weizen.

Hüpfen sie! Hüpfen sie!  
 Das Weizenkorn hat,  
 Die Weizenkörner singen,  
 Die Weizenkörner, sie singen,  
 Hüpfen sie! Hüpfen sie!



## Tifunidas und Gnip

Krobbum' dir nist,  
Krobbum' dir nist,  
Das Tüpplein das ist gnip,  
Tifunidas, wenn dureiten willst,  
So faddeln die die Gnip!



## Allzueinl.

Doni Rosen an einem Baumgahn,  
Doni Leiseln an einem Bial,  
Doni Wödel mit roten Baumgahn,  
Das ist der das Rosen zueinl.

## Geschnittene Wödel.

Geschnittene Wödel nß ist yon,  
Aber nüs die finnen,  
Tischn Wödel fuf ist yon,  
Aber nüs die finnen.

## Singen.

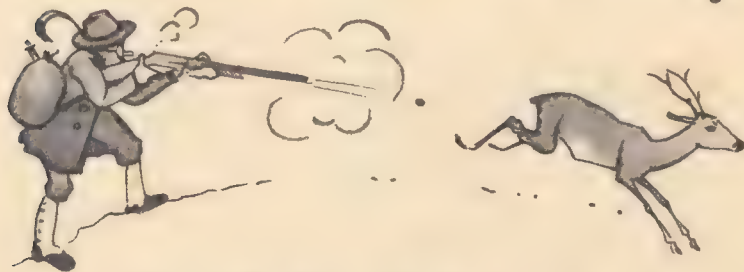
Stundel, Rastundel, noch mausen  
dinn Gänb?  
Die sitzen im Rastundel und  
mausen isen Tischnung!



### Zupf, Zupf, Zwilln.

Zupf, Zupf, Zwilln,  
Das Leinwand hat ein fülln,  
Das fülln will nicht leinwand,  
Das Leinwand will's nicht leinwand,  
Leinwand will's das Leinwand,  
Das Leinwand wird ihr Leinwand,  
Leinwand wird ihr das Leinwand,  
Das Leinwand, das Leinwand Leinwand,  
Leinwand Leinwand das Leinwand,  
Leinwand hat das Leinwand,

Das Zingunbort hat Hörnre,  
 Im Thale da weiffen Hörnre,  
 Hörnre weiffen im Thale,  
 Das Thintre das ist Kalt,  
 Kalt ist das Thintre,  
 Vom For, da weiffet das Thindre,  
 Das Thindre weiffet vom For,  
 Und nimmet man Kind beim Ofte.



### Das böse Jüngere.

Guter Dammont,  
 Das schloß den Ras  
 Das Linn nutznom.  
 Da schloß das Ras:  
 Ojaminn, Guter Dammont,  
 Das Linn so ras





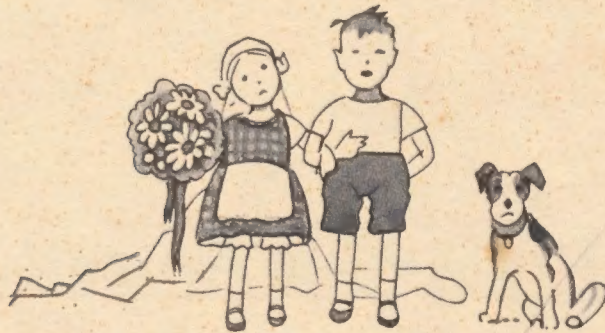
Rein Gefist und rein  
Gesund.

Rein Gefist und rein Gesund,  
Rein das Herz und auf die Hand  
Rein das Mund, Kind macht  
es fein:

Außen, innen — alles rein!

## Putzefilin, Tüppchenbräut.

Putzefilin, Tüppchenbräut,  
Dürftst in unserm Garten,  
Unser Ölmägen ist die Braut,  
Doll nicht lang mehr werden,  
Recht Dein und weißes Dein,  
Weggen soll die Hochzeit sein.



## Das Löfflein ist mir lieb

Das Löfflein ist mir lieb,  
Das mir's nimmt, das ist ein Dieb  
Der noch ab mir weindubringt,  
Das ist ein gutes Kind









